

Spanien

LANDWIE M FILM



www.spain.info



Ministerium für Industrie, Handel und Tourismus
 Herausgegeben von: © Turespaña
 Erstellt von: Lionbridge
 NIPO: 086-18-008-4

KOSTENLOSES EXEMPLAR

Der Inhalt dieser Broschüre wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler feststellen, helfen Sie uns mit einer E-Mail an brochures@tourspain.es

Titelseite: Dreharbeiten zum Film „Altamira“ in Santillana del Mar, Kantabrien.

Foto: Spain Film Commission

Umschlagseite: Dreharbeiten zum Film „Altamira“ in El Capricho, Comillas, Kantabrien.

Foto: Spain Film Commission

INHALT

Einleitung	3
Unbedingt sehenswerte Drehorte in Spanien	4
Naturräume	20
Spanien, Drehort von Game of Thrones	27
Große Klassiker, die in Spanien gedreht wurden	31

EINLEITUNG

Möchten Sie die Orte sehen, an denen **James Bond**, **Indiana Jones** oder **Anakin Skywalker** einige ihrer Abenteuer erleben? In Spanien gibt es zahlreiche Drehorte und in vielen Städten finden Sie Touren rund um die siebte Kunst. Treffen Sie Ihre Wahl.

Dem Zauber des Films ist es zu danken, dass sich unsere Städte, Baudenkmäler und Naturlandschaften in ferne Planeten, den Wilden Westen oder die sibirische Steppe verwandelt haben. Entdecken Sie die Orte, an denen große kommerzielle Produktionen gedreht wurden wie die Serie **Game of**

Thrones mit mehr als fünfzehn Drehorten in verschiedenen Teilen Spaniens oder **Star Wars: Episode II – Angriff der Klonkrieger**.

Hier können Sie auch auf den Spuren großer Filmstars wie **George Clooney**, **Nicole Kidman** oder **Tom Cruise** wandeln, die sich dem Charme unseres Landes nicht entziehen konnten, oder die Lieblingsorte von berühmten Filmmachern wie **Orson Welles**, **Stanley Kubrick** und **Woody Allen** besuchen.

Spanien ist ein Reiseziel wie im Film. Kommen und entdecken Sie Spanien und seine realen Filmschauplätze und Sie erleben ein wahres Filmabenteuer.

▼ CLAY KIDS
CLAY ANIMATION



UNBEDINGT SEHENSWERTE DREHORTE IN SPANIEN

Der unglaubliche Schatz an Bau- und Naturdenkmälern in Spanien bietet einen schier unerschöpflichen Kulissenschatz für Filmproduktionen. Erkunden Sie all die Orte, die in einigen Ihrer Lieblingsfilme vorkommen, und entdecken Sie, was unser Land zu bieten hat.



▲ PLAZA DE ESPAÑA
SEVILLA

STÄDTE, DIE SICH VERWANDELN

Berühmte Straßen, malerische Winkel, historische Baudenkmäler und Gebäude, zauberhafte Parks usw. sind nur einige der beliebten Kulissen begnadeter Regisseure und erstklassiger Produktionen, die in verschiedenen spanischen Städten gedreht wurden.

SEVILLA

Um seine Entwürfe des schönen Palasts von Theed, des Regierungssitzes des Planeten Naboo, bildlich in Szene zu setzen, nutzte George Lucas die **Plaza de España** in der andalusischen Hauptstadt, wo er den idealen Rahmen für eine Sequenz von

Star Wars: Episode II - Angriff der Klonkrieger fand. Es handelt sich um eine der spektakulärsten Ecken der Stadt: ein halbkreisförmiger Platz, über den der junge Anakin Skywalker, die Prinzessin Amidala und der immer treue R2D2 gehen.

Nur 30 km von der andalusischen Hauptstadt entfernt liegt Carmona, eine historische Stadt, in der Filme wie „Manolete“ gedreht wurden.



Neben dem großen zentralen Platz, seinem Brunnen und einigen seiner Brücken sieht man im Film detailgenau und ohne besondere Effekte die Galerien der Gebäude, die einen Säulengang bilden, der Sie in eine ferne Galaxie transportieren kann.

Wenn Ihr Lieblingsgenre die Komödie ist, kennen Sie sicherlich Sacha Baron Cohen, den britischen Schauspieler und Drehbuchautor, der Charaktere wie Borat kreierte. Der Regisseur Larry Charles und der umstrittene Schauspieler mit dem großen falschen Bart nutzten Sevillas Plaza de España ebenfalls als Kulisse für ihre Komödie **Der Diktator**. Darin dient das Zentralgebäude mit zwei geschwungenen Seitenarmen und zwei Türmen an seinen Enden als Präsidentenpalast eines arabischen Tyrannen, der eine seiner lächerlichen Reden an seine Untertanen hält.

Das reiche Kulturerbe Sevillas zieht aber noch weitere Filmemacher an. Da sie eine der wichtigsten Städte in der Zeit von al-Andalus war, wurde sie von großen Regisseuren als Drehort für andere hochkarätige Produktionen auserkoren. Ridley Scott beispielsweise mit seinem Film **Königreich im Himmel**. Darin verwandelt sich die Stadt am Guadalquivir in das Jerusalem des 12. Jahrhunderts. Der **Königliche Alkazar** wird hier zum Königspalast von Balduin während der Zeit der Kreuzzüge.

Ein Spaziergang durch die Orangengärten und Innenhöfe mit ihren schönen Brunnen in dieser Herberge von Königen und hohen Persönlichkeiten aus dem Mittelalter führt Sie zurück in den Fernen Osten. Im schönen Patio de la Montería treffen sich Balian (Orlando Bloom) und Prinzessin Sibylla von Jerusalem (Eve Green) zum ersten Mal und besiegeln ihr Schicksal.





▲ GARTEN DES MERKUR-TEICHS
KÖNIGLICHER ALKAZAR, SEVILLA

Die **Casa de Pilatos** ist ein weiterer Ort, der Scott begeisterte. Er wählte diesen Palast mit seiner Mischung aus italienischer Renaissance und Mudéjar-Stil als Kulisse für die römische Prätoresidenz in Jerusalem. Schauen Sie sich das Interieur an und wandeln Sie durch die wunderschönen Innengärten, die typisch für die Adelspaläste des Stadtzentrums mit ihren einzigartigen plateresken Sockeln und Gittern sind.

Es war nicht das erste Mal, dass Scott dem Charme Sevillas erlegen war. Schon in **1492, Die Eroberung des Paradieses**, einem Film über die Entdeckung Amerikas, wählte er diese beiden Drehorte. Der Alkazar war der **Palast von König Peter I.** und die Residenz von Königin Isabella der Katholischen (Sigourney Weaver), die von Christoph Kolumbus (Gérard Depardieu) besucht wurde. Dies ist ein entscheidender Moment im Film und in der Geschichte, denn er mar-

kiert den Beginn der Verhandlungen, in denen Kolumbus die Königin um Unterstützung bei seinem Vorhaben bat, Indien über eine neue Seeroute zu erreichen.

In jüngster Zeit spielten Tom Cruise und Cameron Diaz einige Wochen lang für James Mangolds Action-Komödie ***Knight and Day*** in der Stadt. Dabei wurden atemberaubende Verfolgungsjagden in den Straßen rund um die Kathedrale gedreht. Bau- und Denkmäler wie die bereits erwähnte Casa de Pilatos werden zu Filmkulissen wie das Haus eines reichen Waffenhändlers.

Das spanische Kino hat es sich auch nicht nehmen lassen, einige der berühmtesten Ecken und Bauten der andalusischen Hauptstadt zu nutzen, wie die ehemalige **Tabakfabrik**, heute Sitz der Universität von Sevilla, die in dem Film ***Carmen*** von Vicente Aranda zu sehen ist, in dem Paz Vega die Hauptrolle spielt.



▲ PARK GÜELL
BARCELONA

BARCELONA

Eine der fotogensten Städte Spaniens ist Barcelona. Ein Film, in dem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der katalanischen Hauptstadt wohl am besten zur Geltung kommen, ist *Vicky Cristina Barcelona* von Woody Allen.

Für den New Yorker Filmemacher stand beim Schreiben des Drehbuchs fest: „Barcelona ist erfüllt von visueller Schönheit und besitzt einen überaus romantischen Charakter.“ Deshalb wird der Streifen, in dem Scarlett Johansson und Rebecca Hall zwei amerikanische Touristinnen spielen, zu einer Tour durch Barcelona, die aus einem kaum zu übertreffenden Reiseführer zu stammen scheint.

Die Magie der von Antoni Gaudí geschaffenen Gebäude und Räume ist von grundlegender Bedeutung für die Geschichte, die Woody Allen erzählt. Dies ist besonders der Fall bei der **Basilika La Sagrada Familia** mitten im Herzen der Stadt, der größten Vertreterin des Modernisme, wo man die



beiden Freundinnen beim Fotografieren sieht. Steigen Sie hinauf in die spitzen Türme und genießen Sie dort einen wunderschönen Panoramablick auf die Stadt.

Den Charakteren entgeht auch kein Detail auf dem Dach des Gebäudes **La Pedrera-Casa Milà**, einem der repräsentativsten Projekte Gaudís, das in besonderer Weise seine Vorliebe für kurvenreiche Formen zum Ausdruck bringt. Die in der sogenannten *Trencadís*-Technik aus Keramik-, Stein-, Marmor- und Glasstücken ausgeführten Mosaik sind wichtige Elemente dieses Oscar-würdigen Gebäudes.



▲ BASILIKA SAGRADA FAMILIA
BARCELONA

Auch der **Park Güell** fehlt nicht in dem Film. An dessen eidechsenförmigem Brunnen wurde eine Szene mit Javier Bardem und Rebecca Hall gedreht. Die bizarren Formen und gewagten Farbkombinationen des Parks versetzen den Besucher in Kombination mit der Vegetation in eine magische Welt.

Besonders hervorzuheben ist auch, dass die Charaktere in einigen der herausragendsten Museen Barcelonas wie der **Joan-Miró-Stiftung** und dem **Nationalen Kunstmuseum von Katalonien** sowie vor

dem **MACBA**, dem wichtigsten Museum für zeitgenössische Kunst der Stadt, zu sehen sind.

Weitere Schauplätze, die Sie auf den Spuren der Charaktere dieses Films entdecken können, sind der **Vergnügungspark Tibidabo** mit seinem unvergleichlichen Blick auf die Stadt, das Gewimmel in den Straßen und die traditionellen Blumenstände auf dem Prachtboulevard **Las Ramblas** oder die bezaubernde **Plaza de San Felipe Neri**. Neben Barcelona spielt Woody Allens Film auch in Oviedo und Avilés (Asturien), zwei Städten, für die das New Yorker Genie eine besondere Bewunderung empfindet.

▼ LA PEDRERA – CASA MILÀ
BARCELONA





▲ BARRI GÒTIC
BARCELONA



FREILICHTMUSEUM PUEBLO ESPAÑOL
BARCELONA

Der von Tom Tykwer nach dem gleichnamigen Bestseller von Patrick Süskind gedrehte Film *Das Parfum* ist ein weiteres filmisches Werk, das sich ideal eignet, um den Charme von Barcelona zu entdecken, das hier zum Paris des 18. Jahrhunderts wurde. Die engen Gassen des **Barri Gòtic** bilden den Schauplatz für die Abenteuer von Grenouille, der Hauptfigur des Films. Dort können Sie bei einem Spaziergang die Überreste der römischen Vergangenheit der Stadt, Ruinen alter Stadtmauern und die engen Gassen des Judenviertels sehen sowie die gotische Kathedrale und bedeutende Paläste entdecken.

Einige Winkel, die in *Das Parfum* gezeigt werden, sind eher unbekannt. Dazu gehört auch der **Park Laberinto de Horta** im Norden der Stadt mit seinem verworrenen Labyrinth aus Zypressen, Tempeln, Brunnen und mythologischen Skulpturen. Oder das **Pueblo Español**, ein Freilichtmuseum am Fuße des Montjuïc, in dem repräsentative Gebäude, Plätze und Straßen diverser spanischer Städte maßstabgetreu nachgebaut wurden. Sein Hauptplatz ist die Kulisse für den Höhepunkt des Films.

Im selben Jahr (2006) wurde die italienische Komödie *Handbuch der Liebe 2* von Giovanni Veronesi gedreht, in der die Schönheit von Monica Bellucci und Elsa Pataky in den Straßen des gotischen Viertels, des Olympiahafens und an Stränden wie Barceloneta erstrahlt.

Weitere große Liebeserklärungen an Barcelona sind *Alles über meine Mutter*, die Produktion, mit der Pedro Almodóvar 1999 den Oscar gewann, und *Barcelona für ein Jahr*, eine französische Komödie unter der Regie von Cédric Klapisch, die auch als Leitfaden für eine attraktive Reise durch Barcelona dienen kann. Almodóvar zeigt nicht nur die Basilika La Sagrada Familia, sondern drehte auch an so bekannten Orten wie dem **Kolumbusdenkmal**.

Wandeln Sie auf den Spuren der Charaktere und betrachten Sie modernistische Gebäude wie den zum Weltkulturerbe erklärten **Palast der katalanischen Musik** oder die **Casa Ramos** mit ihrer gotisch inspirierten Fassade im Viertel Gracia.

UNBEDINGT SEHENSWERTE DREHORTE IN SPANIEN





▲ STADT DER KÜNSTE UND WISSENSCHAFTEN
VALENCIA

VALENCIA

Wenn es einen Ort in Spanien gibt, der aus der Zukunft ins Heute transportiert zu sein scheint, dann ist es die **Stadt der Künste und Wissenschaften** in Valencia. So sah es zumindest der Regisseur Brad Bird, der den avantgardistischen Look der weißen Gebäude des vom Architekten Santiago Calatrava entworfenen Komplexes für seinen Film *A World Beyond* nutzte.

Das Äußere von futuristisch anmutenden Bauten wie dem Naturwissenschaftlichen Museum Príncipe Felipe, das dem Skelett eines prähistorischen Tieres oder eines riesigen Wals ähnelt, ist der Schauplatz, an dem sich die junge Protagonistin dieser Geschichte bewegt. Weitere berühmte Gebäude des Komplexes sind L'Oceanogràfic, das größte Aquarium Europas, oder L'Hemisfèric, das wie ein großes weißes Auge aussieht. Schließen Sie die Tour im Palast der Künste ab, einem Gebäude, das als riesige Skulptur konzipiert ist.

Doctor Who, die am längsten laufende Science-Fiction-Serie der Geschichte, wollte auch diesen außergewöhnlichen Schauplatz nutzen, um eine Episode der zehnten Staffel zu drehen, die in der Postproduktion retuschiert wurde, um sie von einem Weizenfeld und dem Meer umgeben zu zeigen.

Die Tardis, eine Zeit- (und Raum-)Maschine in Form einer englischen Telefonzelle, transportiert den Doktor in eine von Roboterwesen dominierte Kolonie. Dank des imposanten Äußeren der Gebäude der Stadt der Künste und Wissenschaften waren digitale Ergänzungen nicht erforderlich, denn ihre Formen sind reine Science-Fiction.

UNBEDINGT SEHENSWERTE DREHORTE IN SPANIEN

Foto: Spain Film Commission





▲ CÁDIZ

CÁDIZ

Es gibt Städte, die in der Lage sind, selbst dem beliebtesten Schauspieler die Show zu stehlen. Cádiz ist eine dieser Städte. Wegen der Farbe des auf die Stadt fallenden Sonnenlichts, das vom Meer reflektiert wird, wird sie auch „Tacita de plata“ (Silbertasse) genannt. Dies zeigt sich auch in dem Film *Knight and Day*, in dem nicht nur in Sevilla, sondern auch auf mehreren Straßen in der Altstadt von Cádiz Verfolgungsjagden zu sehen sind, an denen Tom Cruise und Cameron Diaz beteiligt sind.

Die Schauspieler erscheinen im Film auf der **Calle Ancha**, der zentralen Verkehrsachse der Stadt. Ihre Hauptmerkmale sind herrschaftliche Paläste wie die **Casa de los Cinco Gremios**, Kirchen wie die **Conversión de San Pablo** und die Balkone der Gebäude.



Cádiz ist wegen der Ähnlichkeit zwischen den beiden Städten auch mehrmals zu Havanna geworden. Dies war unter anderem der Fall in dem unter der Regie von Lee Tamahori entstandenen Film *Stirb an einem anderen Tag* mit Pierce Brosnan als Bond, James Bond. Es waren nur ein paar alte Autos und Hunderte von Statisten nötig, um die Promenade **Campo del Sur** in die Uferstraße Malecón, die **Burg Santa Catalina** in eine Mojito-Bar und die **Plaza de Abastos** (heute Hauptmarkt von Cádiz) in eine Tabakfabrik auf Kuba zu verwand-



Die Provinz Cádiz war Schauplatz unzähliger Filme. In Jerez de la Frontera, ganz in der Nähe der Stadt Cádiz, wurde „Libertador“ gedreht.

deln. Wenn Sie in der Stadt auf den Spuren von 007 und Giacinta 'Jinx' Johnson (Halle Berry) wandeln möchten, dann gehen Sie zum **Strand La Caleta**. Ganz in der Nähe von Cádiz gibt es in San Fernando weitere exklusive Filmkulissen wie die Strände **Camposoto** und **Torregorda**.

Letzterer ist dank der berühmten Szene weltbekannt, in der Halle Berry in ihrem orangefarbenen Bikini aus dem Wasser des Atlantiks steigt, während Pierce Brosnan sie mit einem Fernglas beobachtet.

An diesem im Schutz der imposanten **Burgen Santa Catalina** und **San Sebastián** gelegenen Strand wurden auch einige Szenen für die Filme **Alatriste** und **Manolète** gedreht.



BILBAO

Der berühmteste Spion des Kinos ist bereits ein regelmäßiger Gast in Spanien. In *Die Welt ist nicht genug* unter der Regie von Michael Apted war Bilbao Schauplatz einer dieser für den Agenten im Dienste Ihrer Majestät so -typischen Actionszenen.

Die Geschichte beginnt genau mit der Szene, in der sich Pierce Brosnan aus einem Gebäude vor dem **Guggenheim-Museum** abseilt. Der Museumsbau von Frank Gehry ist zum großen Wahrzeichen von Bilbao geworden. Obwohl nur im Hintergrund, ist auch die Skulptur **Puppy**, der von Jeff Koons entworfene, mit Blumen bedeckte Riesenhund, zu sehen.

Das Guggenheim, das wie ein an der Ría vor Anker liegender Ozeandampfer aus Titan aussieht, diente auch als besonderer Blickfang in Blockbustern wie *Jupiter Ascending*. Die Wachowski-Schwester ließen sich von den gewundenen Formen und der wechselnden Farbe des Dachs inspirieren. Dank der Postproduktion zeigt der Film spektakuläre Panoramaansichten, in denen andere reale Elemente der *Skyline* von Bilbao zu erkennen sind wie das Hochhaus **Torre Iberdrola** oder die Skulptur von

Anish Kapoor, die den Außenbereich des Museums schmückt.

Das andere Element, das in einer der Szenen des Films herausragt, ist die von Santiago Calatrava entworfene **Zubizuri-Brücke**, die der Szenerie den futuristischen Touch verleiht, den Science-Fiction-Liebhaber so schätzen.



ZUBIZURI-BRÜCKE
BILBAO

MADRID

Machen Sie einen Rundgang durch das Madrid von Pedro Almodóvar, unserem internationalsten Filmemacher, oder besuchen Sie Orte mit einem besonderen Bezug zum Kino wie die **Gran Vía**, die spektakuläre Meile für Freizeit, Kultur und Shopping in der Hauptstadt.

Diese Straße, in der sich zahlreiche große Kinotheater befinden, diente als bevorzugte Filmkulisse für Produktionen wie *Öffne die Augen* von Alejandro Amenábar. Der Film beginnt mit dem Traum des Protagonisten, in dem er durch ein seltsam verlassenes Madrid zieht und sieht, wie diese wichtige, normalerweise sehr belebte Verkehrsachse der Hauptstadt menschenleer ist.

Die **Plaza de Callao** mit einigen der berühmtesten Bauwerke wie dem **Carrión-Haus** und seiner Leuchtreklame ist auch ein wichtiger Schauplatz in *El día de la bestia* von Álex de la Iglesia. In diesem vollständig in der Hauptstadt gedrehten Film sind auch andere repräsentative Punkte Madrids zu sehen wie die **Puerta de Europa** an der Plaza de Castilla. Bei diesem Ensemble handelt es sich um die ersten geneigten Wolkenkratzer, die weltweit gebaut wurden.

Einer der Filmemacher, der die Seele Madrids am meisten und am besten porträtiert hat, ist Pedro Almodóvar. Seit seinen Anfängen hat der Regisseur sie als seine Muse betrachtet und das zeigt sich in all seinen Filmen.

Die **Plaza** und das **Viertel Chueca** tauchen besonders häufig in seinen Werken auf (*Fessle mich!*, *Mein blühendes Geheimnis*, *Julieta* ...). Dieses Viertel mitten im Herzen Madrids mit seinen geschichtsträchtigen Straßen ist das Zentrum der LGBTI-Szene der Hauptstadt und der perfekte Ort, um in originellen Lokalen zu Mittag oder zu





▲ PLAZA MAYOR
MADRID

Abend zu essen und in alternativen Läden zu shoppen.

Das **Madrid der Habsburger** diente ebenfalls häufig als Kulisse für die Figuren seiner Filme. In diesem Viertel mit den meisten Baudenkmälern der Stadt liegt auch die **Plaza Mayor**, ein idealer Ausgangspunkt, um eine Almodóvar-Route zu starten oder nachts tanzen zu gehen, wie es die Charaktere in *Mein blühendes Geheimnis* getan haben.

Die **Gran Vía** in Madrid, wo seine Filme so oft gezeigt wurden, wurde von Almodóvar in seinem Film *Live Flesh - Mit Haut und Haar* porträtiert, in dem das **Metrópolis-Haus** eine besondere Rolle spielte. Die Statue der geflügelten Victoria, die das

Gebäude krönt und auf den Standbildern des Films zu sehen ist, gehört zu den unverwechselbaren Wahrzeichen Madrids.

Vor der **Kaserne Conde Duque**, einem Barockbau mit großen Innenhöfen, das heute ein aktives Kulturzentrum beherbergt, wurde eine der berühmtesten Szenen des Films *Das Gesetz der Begierde* gedreht. Darin verlangt Carmen Maura in einer heißen Nacht von einem Arbeiter der Straßenreinigung mit folgenden Sätzen, sie abzukühlen: „Spritz mich voll! Na komm schon!“

Hollywood hat den Charme Madrids ebenfalls genutzt wie beispielsweise in dem unter der Regie von Paul Greengrass entstandenen Film *Das Bourne Ultimatum*. Neben dem modernen Terminal T4 des von



Richard Rogers entworfenen, einzigartigen **Flughafens Adolfo Suárez Madrid-Barajas** und mehreren Luftaufnahmen vom **Paseo de la Castellana** im Geschäftsviertel der Stadt sind in dem Film mit Matt Damon in der Hauptrolle auch der **Atocha-Bahnhof** und dessen tropischer Garten in dessen altem Gebäudeteil zu sehen.

WEITERE ORTE, DIE SICH VERWANDELN

Überall auf der Iberischen Halbinsel gibt es historische Gebäude mit Charme, die von Geistern bewohnt sind ... zumindest in der Fiktion.

Ein Beispiel ist der **Palast Los Hornillos**, ein geheimnisvolles, die Fantasie anregendes Gebäude in Las Fraguas (Arenas de Iguña, Kantabrien). In **The Others** von Alejandro Amenábar erlebte Nicole Kidman mehr als einen Schrecken in diesem englisch anmutenden Palast mit seinen riesigen Salons, Treppen und Zimmern, dessen Stil später die Architekten des **Palasts La Magdalena**

in Santander inspirierte. Da sich das Gebäude in Privatbesitz befindet, ist es zwar nicht möglich, sein Inneres zu besichtigen, aber man kann sich auf dem Grundstück umsehen.

Besuchen Sie auch den aus der gleichen Zeit stammenden und ebenso geheimnisvollen **Palast Partarríu**, der auch als Villa Parres bezeichnet wird. Dieses riesige Herrenhaus befindet sich in der wunderschönen asturischen Küstenstadt Llanes und diente als Kulisse für den Horrorfilm **Das Waisenhaus**, den Debütfilm von Juan Antonio Bayona.

NATURRÄUME

Wandeln Sie in den spektakulären Landschaften der Kanarischen Inseln auf den Spuren mythologischer Charaktere, besuchen Sie Filmstrände auf den Balearen oder entdecken Sie die Orte in Almeria, an denen Charaktere wie Indiana Jones und Conan in Aktion traten. Spanien lädt Sie ein, in traumhaften Naturlandschaften filmreife Sonnenuntergänge und unzählige Abenteuer zu erleben.

▼ NATIONALPARK TIMANFAYA
LANZAROTE





KANARISCHE INSELN

Wie Moses, der das Wasser des Roten Meeres teilte, muss sich Ridley Scott gefühlt haben, als er diesen lang erwarteten Moment für *Exodus: Götter und Könige* drehte, in dem Christian Bale sein Volk auf der Flucht aus Ägypten führt. Tatsächlich entstand die Szene an der **Playa del Risco del Paso** auf **Fuerteventura**, einem dieser paradiesischen Strände, von denen es so viele auf den Kanaren gibt.

Schauplätze dieses filmischen Exodus sind auch der kilometerlange, unberührte Strand von Cofete und die Schlucht Buen Paso im **Naturpark Jandía** mit seiner wüstenartigen und bergigen Landschaft am Horizont, die im Film als Sinai-Halbinsel dient.



Die vulkanische Landschaft Lanzarotes hat als natürlicher Rahmen für die Großleinwand gedient. Der renommierte Filmregisseur **Pedro Almodóvar** nutzte diese Orte für einige seiner Filme wie „Zerrissene Umarmungen“ mit Penélope Cruz in der Hauptrolle.





STEILKÜSTE LOS GIGANTES
TENERIFFA

In *Kampf der Titanen* von Louis Leterrier kann man den Teide in Aktion sehen. Dieser inaktive Vulkan erhebt sich in der Mitte Teneriffas und ist der höchste Berg Spaniens. Der **Teide-Nationalpark** diente als Nachbildung der mythologischen Unterwelt, in der ein Großteil der Filmhandlung abspielt.

Die schwindelerregende **Steilküste Los Gigantes** in Santiago del Teide war ebenfalls Schauplatz des titanischen Kampfes zwischen Perseus (Sam Worthington) und dem Gott Hades (Ralph Fiennes). Weitere Szenen wurden an verschiedenen herausragenden Orten des Kanarischen Archipels gedreht wie den **Dünen von Maspalomas** auf **Gran Canaria** und dem **Nationalpark Timanfaya** auf **Lanzarote**.

Brad Pitt und Marion Cotillard spielten während der Dreharbeiten zum Film *Allied - Vertraute Fremde* von Robert Zemeckis in dem Stadtteil Vegueta von Las Palmas de Gran Canaria, der die Kulisse für Casablanca im Zweiten Weltkrieg abgab. Mehrere Szenen wurden in der Alameda de Colón, der Calle Núñez de la Peña und auf den Plätzen Cairasco und Manuel Becerra gedreht. Als Sahara diente den Produzenten die Landschaft des **Naturparks Corralejo** und **der Caldera de Arrabales**, die sich beide auf **Fuerteventura** befinden.

BALEAREN

Mallorca etablierte sich dank des unter der Regie von Tom Tykwer und den Wachowski-Schwestern entstandenen Films *Cloud Atlas* als einer der besten Drehorte der Welt für Meeresszenen. Die Bucht von **Sa Calobra**, in der im Sommer Konzerte veranstaltet werden, wurde für eine Szene mit Tom Hanks zu einem Naturschauplatz zwischen Klippen und türkisfarbenem Meer.

Im Hafen von **Sóller** läuft das Schiff Earl of Pembroke ein und Aufnahmen von der steil aufragenden **Sierra de Tramuntana**, in der sich der imposante Gipfel des **Puig Major** erhebt, sind ebenfalls in dem Film zu sehen.

Der Zauber von **Formentera**, der kleinsten und wildesten bewohnten Insel des Archipels, ist fester Bestandteil des Films *Lucia und der Sex* von Julio Medem, in dem Paz Vega die Hauptrolle spielt. Mieten Sie sich ein Motorrad wie das von Lucia und fahren Sie zum Beispiel an die paradiesischen Strände von **Ses Illetes**.

Eine weitere Möglichkeit, auf den Spuren der Hauptdarstellerin zu wandeln, ist der Besuch des **Naturparks Ses Salines**, auf dessen Radweg man die Landschaft hervorragend genießen kann, oder der Weg zum **Leuchtturm des Kaps Barbaria**, wo man unvergessliche Sonnenuntergänge erleben kann.





Die Gemeinde Santa Maria del Camí am Fuße des Tramuntana-Gebirges bietet Orte voller Magie und Charme, die Sie begeistern werden.

ALMERÍA

Der **Naturpark Cabo de Gata-Níjar** und die **Wüste von Tabernas** waren Schauplätze hunderter Filme, angefangen bei Bibelfilmen und Italowestern (europäische Western) über Indiana Jones-Abenteuer bis hin zu modernen Actionfilmen. Diese beiden Landschaften zählen zu den Orten in Spanien, an denen die meisten Filme gedreht wurden.

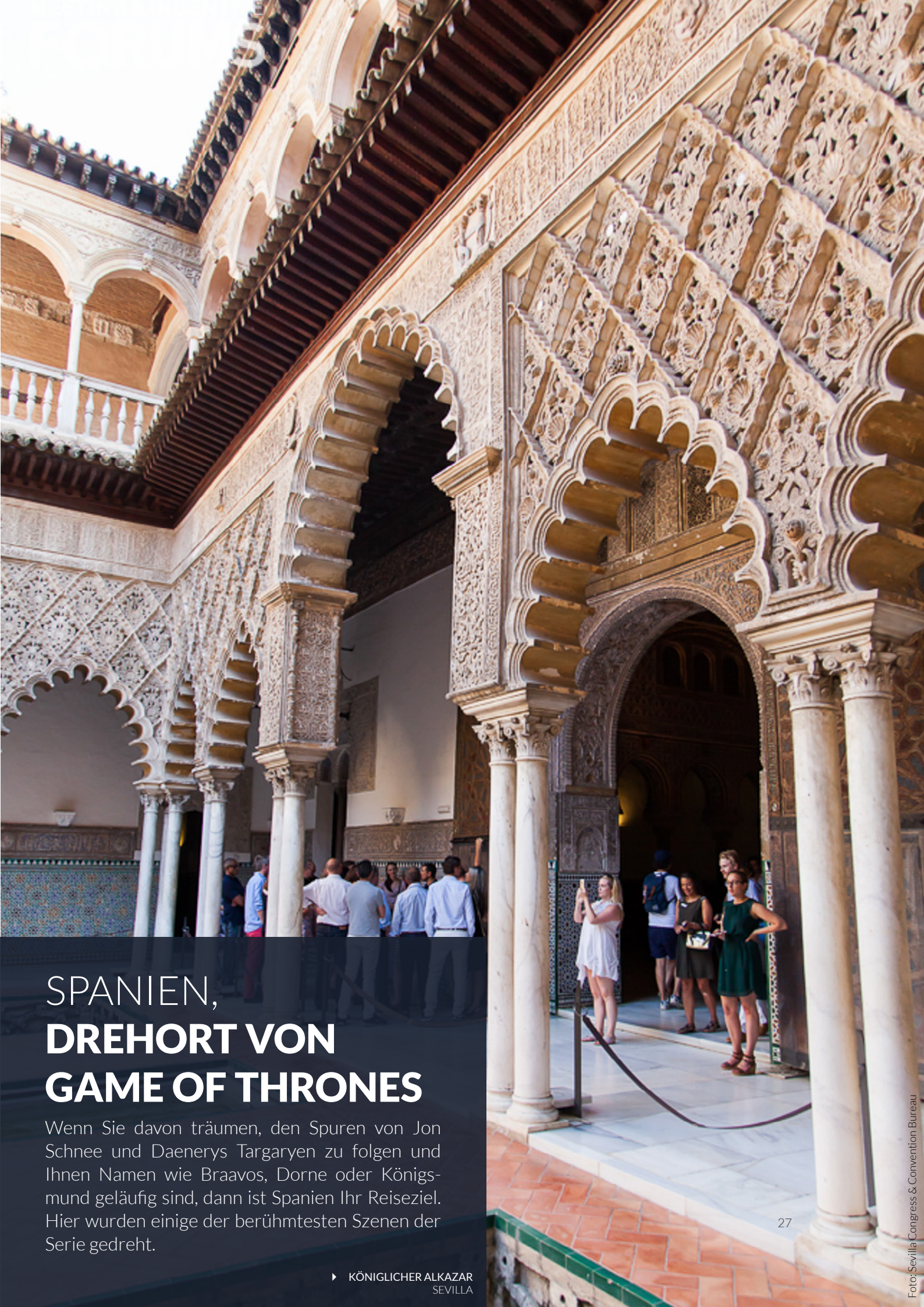
Tabernas war 1988 die erste Station von **Indiana Jones und der letzte Kreuzzug** von Steven Spielberg. Die felsige und trockene Landschaft der Wüste wurde für einige Tage zu Hatay (Türkei), wo die wichtigste Actionszene des Films gedreht wurde: eine spannende Jagd mit Panzern und Pferden.

Ein weiterer wichtiger Drehort des dritten Indiana-Jones-Films war der **Strand von Mónsul**, einem der schönsten am Mittelmeer im Naturpark Cabo de Gata-Níjar. Dort spielt die Szene, in der es Sean Connery gelingt, nur mit einem Regenschirm bewaffnet, ein Nazi-Flugzeug mit Hilfe von Möwen zum Absturz zu bringen.

Einige Jahre zuvor kam ein noch unbekannter Arnold Schwarzenegger mit dem Regisseur John Milius und dem Filmteam für den Streifen **Conan der Barbar** nach Almeria, um dort einige Wüstenlandschaften als perfekte Kulisse für den Film zu nutzen. Eine davon war der **Peñón de Bernal**, der höchste Gipfel der **Sierra de Gádor**. Für den Film in Berg der Macht umbenannt, war dies der Ort, der für den Bau der Festung von Thulsa Doom, dem Anführer einer grausamen Armee von Kriegerern, auserwählt wurde.

Sowohl in **Oasys MiniHollywood** als auch in **Fort Bravo Texas Hollywood** können Sie sich in einen echten *Cowboy* verwandeln. In diesen beiden Themenparks fühlen Sie sich wie im Wilden Westen. Spazieren Sie durch die Kulissen von Hunderten von Western, die in Tabernas gedreht wurden, fahren Sie mit der Postkutsche oder schwingen Sie sich auf den Rücken eines Pferdes und genießen Sie die Live-Shows.





SPANIEN, DREHORT VON GAME OF THRONES

Wenn Sie davon träumen, den Spuren von Jon Schnee und Daenerys Targaryen zu folgen und Ihnen Namen wie Braavos, Dorne oder Königsmund geläufig sind, dann ist Spanien Ihr Reiseziel. Hier wurden einige der berühmtesten Szenen der Serie gedreht.



Foto: Natasha Walton/123rf.com

▲ ARCHÄOLOGISCHE AUSGRABUNGSSTÄTTE ITÁLICA
SANTIPONCE, SEVILLA

Sevilla und seine maurische Architektur haben das südliche Königreich Dorne, die Heimat des Hauses Martell, zum Leben erweckt. Im Herzen dieser schönen Stadt steht der **Königliche Alkazar**, einer der ältesten Paläste der Welt, der zum Weltkulturerbe erklärt wurde. In dieser Anlage wurden die Wassergärten, die Privatresidenz des Herrn von Sonnspeer, zum Leben erweckt. Ein Spaziergang zwischen Brunnen, Orangenbäumen und Palmen ist ein wahres Fest für die Sinne.

Besuchen Sie persönlich die Ruinen von Drachengrube, dem Ort, an dem sich die beiden mächtigsten Königinnen der Saga, Cersei Lannister und Daenerys Targaryen,

zum ersten Mal trafen. Es handelt sich dabei um die **archäologische Anlage von Itálica**, der ersten in Hispanien gegründeten Stadt des Römischen Reiches, die sich in Santiponce befindet, das von Sevilla aus schnell mit dem Auto zu erreichen ist.

Erleben Sie in Gedanken nochmals eine der spektakulärsten Szenen der Serie: die der Kampfarenen von Meereen. Daenerys gelingt es darin, schwer getroffen auf dem Rücken eines ihrer Drachen zu entfliehen. Die Stierkampfarena der sevillanischen Stadt **Osuna** war Schauplatz des Gladiatorenkampfes, der damit endet, dass die Drachmutter in einen Hinterhalt gerät.

In **Almería** entstanden ebenfalls mehrere Szenen von *Game of Thrones*. In der spektakulären **Wüste von Tabernas** wurde die Ankunft des Volkes von Dothraki in der Stadt Vaes Dothrak gedreht. Außerdem dienten die Kulissen eines Dorfes, das noch in der Umgebung des **Gebiets El Chorrillo** (Pechina) zu sehen ist, als Schauplatz für die Hauptstadt des Reitervolkes.

Ebenfalls in Almería befindet sich der **Turm Mesa Roldán** mit seiner besonderen Form. Er diente als Ort, um die Schlacht um die Kontrolle über Meereen, die Stadt der Pyramiden, zu filmen. Von diesem Wachturm in der Gemeinde Carboneras aus können Sie einen der schönsten Sonnenuntergänge auf der Iberischen Halbinsel genießen.

Besuchen Sie auch die **Burg von Peñíscola** in Castellón, um die Abenteuer Ihrer Lieblingsfiguren nachzuempfinden. In dieser Festung der Templer können Sie auf den Spuren von Tyrion Lannister und Lord Varys wandeln.

In den gepflasterten Straßen der **Altstadt von Girona** bewegte sich Arya, die sich in Braavos verirrt hatte, und auf den beeindruckenden Treppen der Kathedrale wurde die Große Septe von Baelor in Königsmund nachgebildet. Sie können Sie nicht hinaufreiten wie Jaime Lannister, aber Sie werden erstaunt sein über ihre imposanten Ausmaße.

KATHEDRALE SANTA MARÍA VON GIRONA





Fotos: Spain Film Commission

▲ NATURPARK BARDENAS REALES
NAVARRA

Jetzt geht es nach **Girona**, um Orte wie das **Kloster San Pedro de Galligans** kennenzulernen, das heute das Archäologische Museum von Katalonien beherbergt. In seinem Inneren wurden die Szenen in der Bibliothek gedreht, in der Sam Tarly Meister werden wollte und wo er große Entdeckungen über den sehr komplexen Familienstammbaum der Häuser Westeros machte.

Im Landesinneren diente die **Burg von Zafra** (Guadalajara) als Schauplatz für einen der Schlüsselmomente der Serie: den sich wiederholenden Flashback, in dem die Umstände der Geburt von Jon Schnee erklärt werden. Die Unberührtheit und Entlegenheit der **Sierra de Caldereros** und die außergewöhnliche Felsformation, auf der die Burg thront, machen umgehend klar, warum sie für den Film ausgewählt wurde.

Unser Land diente nicht nur als Setting für Westeros, sondern seine Vielfalt der Landschaften und Naturräume hat es den Ver-



▲ EINSIEDELEI SAN JUAN GAZTELUGATXE
BIZKAIA

antwortlichen der Serie auch ermöglicht, hier so einzigartige Orte anzusiedeln wie die weiten Wüstenebenen des Dothrakischen Meeres. Der Naturpark der Halbwüste **Bardenas Reales** (Navarra) und eine einzigartigen geologischen Formationen muten an wie aus einer anderen Welt, wie ein Stück Mars auf der Erde.

Drei verschiedene Orte im **Baskenland** verschmelzen auf dem Bildschirm zu Drachenfels, der Stammfestung des Hauses Targaryen. Der **Itzurun-Strand** in Zumaia (Guipuzkoa), der **Muriola-Strand** in Barrika (Bizkaia) und der herrliche Aufstieg zur **Einsiedelei San Juan Gaztelugatxe** (Bizkaia) sind Stationen auf einer schönen Route, um die baskische Küste und ihre ausgezeichnete Gastronomie zu genießen.

GROSSE KLASSIKER, DIE IN SPANIEN GEDREHT WURDEN

Orson Welles, Stanley Kubrick, David Lean und Sergio Leone sind für jeden Kinofan herausragende Persönlichkeiten. Diese Filmgrößen sahen in der Iberischen Halbinsel ein riesiges und faszinierendes Filmstudio voller Möglichkeiten, die es sonst nirgendwo auf der Welt gibt.

NATURPARK CABO DE GATA
ALMERÍA



David Lean war mit **Lawrence von Arabien** der Erste, der Spanien für die Filmindustrie Hollywoods entdeckte. Der englische Regisseur nutzte die Landschaften der **Wüste von Tabernas** und des **Naturparks Cabo de Gata-Níjar** (Almería) wie den **Strand El Algarrobico** in Carboneras, wo eine Nachbildung der jordanischen Stadt Akaba gebaut wurde.

In **Sevilla** erweckte er mithilfe des **Königlichen Alkazars** oder des **Parks María Luisa** die Städte Damaskus und Kairo. Tausende von sevillanischen Statisten nahmen an Szenen teil wie der Ankunft von Lawrence von Arabien am Hauptsitz des englischen Generals in Jerusalem, der auf der **Plaza de América** und am Haupteingang des **Archäologischen Museums** nachgebildet wurde.



Um die sibirischen Steppen zu filmen, die in *Doktor Schiwago* zu sehen sind, wollte Lean in den verschneiten Landschaften von Soria und der Sierra Nevada drehen, doch da es in jenem Jahr wärmer als sonst war, musste er sich mit Kunstschnee und großen Landstrichen außerhalb Madrids begnügen. Weitere herausragende Orte in der Hauptstadt waren der **Park El Capricho**, ein reizvoller romantischer Garten im Nordosten der Stadt, das urige Viertel **Canillas** und der **Bahnhof Delicias**, der mittlerweile in ein Eisenbahnmuseum umfunktioniert wurde.

Der amerikanische Produzent Samuel Bronston brachte dank einer Reihe von historischen Filmen ebenfalls den Glanz Hollywoods nach Spanien. Einer der bekanntesten ist der unter der Regie von Anthony Mann entstandene Streifen *El Cid* mit Charlton Heston als legendärer kastilischer Ritter, der eine wichtige Rolle während der Reconquista spielte. Zu den Drehorten des Films gehörten einige der herausragendsten mittelalterli-

chen Burgen der Iberischen Halbinsel wie **Belmonte** (Cuenca), **Manzanares El Real** (Region Madrid) und **Peñíscola** (Castellón).



Eine weitere grandiose Produktion war *55 Tage in Peking* von Nicholas Ray. Die Straßen der chinesischen Hauptstadt wurden in den Bronston-Studios in Las Matas, einer Madrider Gemeinde vor dem Hintergrund der Gipfel der Sierra de Guadarrama, im heutigen Parque Residencial Nuevo Club de Golf nachgebildet.

Der wohl kolossalste von Bronston in Spanien produzierten Streifen war *Der Untergang des Römischen Reiches*. Der Nachbau des Forums in Rom, der ebenfalls in den Studios von Las Matas erfolgte, hielt viele Jahre lang den Rekord als größte für einen Film gebaute Kulisse.

Es ist jedoch nicht alles Pappmaché: Die Wälder von **Valsaín** in der Provinz Segovia in der Nähe der Stadt **La Granja de San Ildefonso** waren Schauplatz einer großen Schlacht.

Ein weiterer Klassiker des als Sandalenfilm bekannten Filmgenres ist **Spartakus**, in dem Kirk Douglas den Sklaven spielt, der gegen die Tyrannei der Römer rebelliert. Auf ausdrücklichen Wunsch von Stanley Kubrick wurden die Außenaufnahmen an mehreren Orten in Madrid gedreht, darunter in dem Park **Casa de Campo**, in **Colmenar Viejo** und in **Alcalá de Henares**.

Einer der großen Regisseure mit einer besonders engen Beziehung zu Spanien war Orson Welles. Schon in jungen Jahren war dieser in unser Land verliebt. Er galt als einer der besten Filmemacher aller Zeiten und drehte hier Szenen für sechs seiner zum Teil unvollendeten Spielfilme. Am meisten in Erinnerung geblieben ist **Falstaff**, den er vollständig in Spanien drehte. Darin verkörperte der Regisseur und Schauspieler den Falstaff, eine Figur, die in mehreren Werken Shakespeares auftaucht.

In dieser Version, in der Welles das England des 15. Jahrhunderts nachstellt, dienten als Schauplätze Orte wie die **Burg von Cardona** in der Provinz Barcelona. Es handelt sich hierbei um eine tausendjährige Festung, in der sich die **Stiftskirche San Vicente** befindet, ein Juwel der lombardischen Romanik in Katalonien. Das mittelalterliche Dorf **Pedraza** (Segovia) und seine gepflasterten Straßen, die verschneiten Landschaften von **Soria**, **Navarra** und dem **Baskenland**, die **Burg von Montjuïc** in Barcelona und der Madrider Park **Casa de Campo**, wo die berühmte Schlacht von

Shrewsbury gedreht wurde, waren weitere herausragende Drehorte.

Sergio Leone hegte ebenfalls eine große Leidenschaft für Spanien und seine Landschaften. Er versammelte in der **Wüste von Tabernas** in Almería ungehobelte Cowboys, wilde Indianer und Tabak kausende Revolverhelden. Für die gefeierte Dollar-Trilogie, die aus den Filmen **Für eine Handvoll Dollar**, **Für ein paar Dollar mehr** und **Zwei glorreiche Halunken** besteht, nutzte Leone die Landschaften der Provinz Almeria, um den damals noch unbekanntem Clint Eastwood zu einer Legende zu machen.

Einige der Schauplätze dieser Filme können Sie noch heute besuchen wie das Dorf **Western Leone**, das für den Film **Spiel mir das Lied vom Tod** erbaut wurde. Sie können eine Tour zu Fuß, mit dem Geländewagen oder sogar mit Pferden machen, um in die Haut der Filmcharaktere zu schlüpfen.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Orte, die die Erinnerung an Leones Schaffen in unserem Land lebendig halten. In der Sierra de la Demanda (Burgos) können Sie die Orte besuchen, an denen ein Großteil von **Zwei glorreiche Halunken** gedreht wurde wie die Ruinen des **Klosters San Pedro de Arlanza**. Im **Mirandilla-Tal** fand in bergiger von Schluchten durchzogener Landschaft das berühmte Abschlussduell des Sad Hill Friedhofs statt, der von einem lokalen Verein wieder aufgebaut wurde, der häufig Vorführungen und filmbezogene Veranstaltungen organisiert. Dies ist wohl der perfekte Anlass, um sich mit Poncho und Hut zu bekleiden und sich wie Clint Eastwood zu fühlen.



	MINISTERIO DE INDUSTRIA, COMERCIO Y TURISMO	TURESPAÑA
--	---	-----------

@spain

@spain

Spain.info

/spain

